



Auch der quirlige Alexander Schug brachte seine Mannen diesmal nicht so richtig auf Touren.

Foto: Daniel Decombe

Etwas zäh Richtung Meisterkrönung

BASKETBALL Herren des TV Hersbruck können den Rekord aus Vorwoche nicht wiederholen.

VON FRANZ SCHMIDT

HERSBRUCK – „Das war ein sehr zäher Sieg“, kommentierte der Mannschaftsverantwortliche der Basketballer der TV Hersbruck, Matti Vilko-witsch, den 52:73-Erfolg bei ESV Flü-gelrad Nürnberg. War es die späte Sonntagsanwurfzeit oder vielleicht doch der Rekorderfolg der Vorwoche gegen denselben Gegner - irgendwie agierten die Gäste mit gebremstem Schaum.

Der TV konnte dabei wieder ein-mal Ingo Endres aufbieten, der zu-sammen mit Max Schmidt die im

Vorspiel eingesetzten Prögel und Zangl ersetzten. Das Match begann nicht gerade stürmisch, brachte aber bereits im ersten Viertel den Teiler-folg für den TV mit 13:15. Schug (6), Knörndel (2), Wolf (5) und Endres (2) waren hier die Punktelieferanten. Im zweiten Abschnitt sah es schon deut-licher aus mit 12:22 für den TV, wobei Schug mit zwei Dreiern glänzte, Frey sechs und Schmidt vier Punkte er-zielten bei zwei Erfolgen von Endres. Bis zur Pause hieß es so bereits 25:37 und der Tabellenletzte fand sich zu dieser Zeit schon sicher auf der Ver-liererstraße.

Der ESV hatte gegenüber der Partie der Vorwoche auf zwei Akteure kom-plett verzichtet und hatte in Parkho-menko abermals seinen besten Mann.

Er steuerte speziell im dritten Viertel zehn Punkte für die Gastgeber bei, konnte aber alleine die Hers-brucker auch nicht bremsen, die den Abstand auch bei 40:53 in etwa gleich hielten. Im Schlussabschnitt hatten die TV-Akteure dann doch noch et-was mehr zuzusetzen und gewannen diesen mit 12:20, wobei sich Knör-n-del, Endres, Wolf und Schmidt in die Punkteliste eintrugen.

Für den ESV bleibt damit weiter der letzte Tabellenplatz, wogegen die Hersbrucker ihren zweiten Rang fes-tigten.

Sie empfangen am übernächsten Spieltag in der Heimpartie am 22. März um 16 Uhr den punktgleichen Tabellenführer zum Spitzenspiel im Sportzentrum. Davor liegt aber auch noch das Auswärtsspiel bei Noris Baskets am 15. März und danach Be-gegnungen gegen die zwei Erlang-ener Teams CVJM und TB.

TV Hersbruck: Vilko-witsch; Schug (16); Knörndel (14); Frey (10); Wolf (14); Endres (12); M. Schmidt (7).